

PRESSE-EINLADUNG

Mittwoch, 11. August 2021
Schloss und Schlosspark Bad Homburg

Schloss
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 103
T. +49 (0)6172 9262 109

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de

Neues im Hohenzollern-Streit

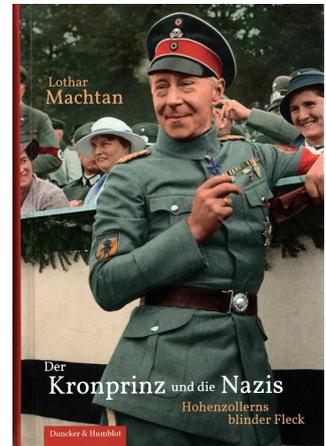
Bremer Historiker Machtan spricht im Schloss Bad Homburg über sein neues Buch mit FAZ-Mitherausgeber Kaube

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit wenigen Tagen ist das Buch „Der Kronprinz und die Nazis. Hohenzollerns blinder Fleck“ des Bremer Historikers Prof. Dr. em. Lothar Machtan auf dem Markt. Der Autor gibt vor, weitere kritische Anhaltspunkte zu den Umtrieben des ältesten Sohnes des abgedankten Kaisers Wilhelm II. (1859-1941) zu liefern. Die Studie handele „vom Aberwitz der Hohenzollern, durch eine Annäherung an Adolf Hitler monarchistische Politik treiben und durch die Bejahung des Dritten Reiches ihren royalen Status verstetigen zu können“.

Sie ist ein weiterer Beitrag in der Auseinandersetzung um die Berechtigung von Ansprüchen, die die Hohenzollern-Familie in Folge von Enteignungen durch die sowjetische Besatzungsmacht nach 1945 erhebt. Entschädigungen stehen ihr nach dem Ausgleichleistungsgesetz von 1994 nur zu, wenn der Kronprinz und andere Familienmitglieder bei der Machtübernahme der Nationalsozialisten keinen „erheblichen Vorschub“ im juristischen Sinne leisteten.

Machtan ist als bisher erster unabhängiger Fachwissenschaftler in das Hausarchiv der Hohenzollern-Familie vorgelassen worden. Darum kündigt er auf Basis zahlreicher Dokumente „ein neues Licht auf die deutsche Schicksalswende 1933“ an.



Cover der Publikation, die am 18.9.2021 in Berlin erstmals vorgestellt wird.

© Duncker & Humblot, Berlin

Gerne möchten wir Sie zu einer Vorstellung am

Mittwoch, den 25.8.2021, um 19:00 Uhr
in die Schlosskirche Bad Homburg
61348 Bad Homburg

einladen: Machtan stellt sich an dem Abend den Fragen des FAZ-Mitherausgebers Jürgen Kaube. Das Buch wird zuvor durch Prof. Dr. Torsten Riotte, Lehrbeauftragter für Neuere Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt, in den geschichtlichen Kontext eingeordnet.

Wir bitten um eine kurze Rückmeldung zur Ihrer Teilnahme. Aufgrund der Corona-Pandemie muss die Zahl der Besuchenden in der Schlosskirche noch immer klein gehalten werden. Vorabexemplare des Buches können bei Birgit Büttemeyer vom Verlag Duncker & Humblot bestellt werden.

Pressekontakt:

presse@schloesser.hessen.de

Elisabeth Weymann

F. +49 (0)6172 9262 103

Dr. Susanne Király

F. +49 (0)6172 9262 109